

# Die beste junge Idee

Schüler der HTL und HAK blicken hinter die Kulissen namhafter Unternehmen.

Von Barbara Ebner

■ BRAUNAU. Die BezirksRundschau kürte am 17. September das vom Techno-Z Braunau initiierte Projekt „Summerschool“ mit dem Preis für Regionalität in der Kategorie „Junge Ideen“. Die HTL Summerschool in Braunau fand heuer bereits zum elften Mal statt, das Konzept ist aber auch in Schärding erfolgreich, hier ging im Sommer 2014 zum zweiten Mal die HAK Summerschool für den

kaufmännischen Bereich über die Bühne. „Wir wollen regionale Unternehmen auf gut ausgebildeten Nachwuchs aufmerksam machen und die jungen Menschen für die innovativen Firmen sensibilisieren“, erklärt Initiator und Geschäftsführer des Techno-Z Braunau, Herbert Ibinger, die Idee hinter der Summerschool. Und so funktioniert es: Die Schüler bewerben sich für einen Praktikumsplatz. Diesen Praktika voraus gehen „Unterrichtstage“ mit Firmenvorstellung. Am Ende gibt es ein Zeugnis, welches im feierlichen Rahmen überreicht wird.

## Arbeitsplatz in der Region

Die Summerschool ermöglicht ein erstes Kennenlernen zwischen Schülern und Unternehmen und trägt dazu bei, gut ausgebildete Mitarbeiter in der Region zu halten. Ein



**Die HTL-Summerschool** ermöglicht ein erstes Kennenlernen zwischen Schülern und regionalen Unternehmen.

Foto: Techno-Z

Jobeinstieg sei dabei durchaus möglich, erklärt Ibinger. 2014 schnupperten neun HTL-Schüler Betriebsluft in insgesamt acht Unternehmen wie AMAG Austria Metall, F&K Delvotec Semiconductor, Sigmatek, Bernecker & Rainer, Dräxlmaier Group und troii software. Interessierte Firmen können sich

für die HTL-Summerschool 2015 noch bis Anfang Oktober 2014 im Techno-Z Braunau anmelden. Für Schüler der 4. Klassen der HTL Braunau endet die Bewerbungsfrist im November 2014. Nähere Informationen gibt es im Techno-Z Braunau oder im Internet auf [www.htl-summerschool.at](http://www.htl-summerschool.at).